K1-107 Wahlprogramm Kapitel 1: Berlin gemeinsam machen

Antragsteller*in: Lisa Paus (KV Charlottenburg-Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu K1

Von Zeile 107 bis 109 einfügen:
Finanzielle Gestaltungsspielräume und steigende Steuereinnahmen setzen wir für Zukunftsinvestitionen ein. Über den Bundesrat werden wir die Wiedereinführung einer verfassungskonformen Vermögensteuer initiieren, um jährlich über 500 Millionen Euro zusätzliche Steuereinnahmen für unsere Stadt zu erzielen. Statt Reformstau und Wahlkampfgeschenken brauchen wir Investitionen in die Energiewende und ein Berliner Klima-Stadtwerk, in eine nachhaltige

Begründung

Ein Prozent der Bevölkerung besitzt schon über ein Drittel des gesamten Vermögens – und trägt dennoch immer weniger zur Staatsfinanzierung bei. Deutschland liegt hier deutlich hinter dem Durchschnitt der OECD-Länder – ein Paradies für Vermögensmillionäre. Eine Vermögensteuer ist daher auch eine Gerechtigkeitssteuer. Wie in Bremen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Thüringen ist es Ziel unserer grünen Politik bei Regierungsbeteiligung diesen bundespolitischen Akzent zu setzen. Das ermöglicht weitere Investitionen in gute Bildung, bezahlbaren Wohnraum oder den Klimaschutz und macht Berlin gerechter.

Unterstützer*innen

Anja Schillhaneck (Abteilung Wissenschaft); Dr. Christiane Fry (KV Charlottenburg-Wilmersdorf); Parwin Kouloubandi (KV Charlottenburg-Wilmersdorf); Herbert Nebel (KV Charlottenburg-Wilmersdorf); Arif Koray Özbagci (KV Charlottenburg-Wilmersdorf); Joachim Schmitt (KV Charlottenburg-Wilmersdorf); Petra Vandrey (KV Charlottenburg-Wilmersdorf); Christoph Wapler (KV Charlottenburg-Wilmersdorf); Andreas Audretsch (KV Neukölln); Hinrich Westerkamp (KV Reinickendorf); Stefan Ziller (KV Marzahn-Hellersdorf); Wolfgang Remmers (KV Kreisfrei); Bola Olalowo (KV Kreisfrei)